

Doktorand/in (w/m/d) im Projekt GREEN

am Institut für Physikalische Chemie

Foto: Thomas Josef

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildomänen, die die Verwaltung mit ihrer Dienstleistung unterstützt.

Der Arbeitskreis Prof. Meerholz beschäftigt sich mit Bauteilen der organischen Elektronik. Im Rahmen des EFRE-Projektes GREEN - Grüne Elektroden für Energiespeicher soll eine Doktorarbeit angefertigt werden. Hierin werden im interdisziplinären Fachgebiet organische Redox-Materialien und deren Verarbeitungsverfahren für Elektroden in Energiespeichern weiterentwickelt. Weitere Details hierzu unter: <https://meerholz.uni-koeln.de/open-positions>.

IHRE AUFGABEN

- » Planung und Durchführung von Arbeiten in der Synthese von organischen Redox-Materialien.
- » Formulierung von Pasten und deren Verarbeitung.
- » Elektrochemische und morphologische Charakterisierung von Elektrodenmaterialien in Knopfzellen.

IHR PROFIL

- » Masterabschluss in Chemie oder Materialwissenschaften
- » Erfahrung im Bereich der organischen Elektronik von Vorteil
- » Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- » Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » Flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Teilnahme am Großkundenticket der KVB

Die Stelle ist ab sofort in Teilzeit mit 19,92 Wochenstunden zu besetzen. Sie ist auf zwei Jahre befristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ausschließlich per E-Mail (zusammengefasst in einer pdf-Datei) an petra.sablotny@uni-koeln.de unter der Kennziffer Wiss2007-17. Die Bewerbungsfrist endet am 30.9.2020.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Klaus Meerholz (klaus.meerholz@uni-koeln.de).